

Abg. Albrecht bat um kurze Darstellung der Position der Naturschutzverbände.

KVD Zimmermann erklärte, dass im Grundsatz das Konzept von allen Beteiligten einvernehmlich getragen werde.

Abg. Smielick ergänzte, dass derzeit der Artenschutz trotz erheblicher Naturschutzmaßnahmen nicht wirken könne, weil eine entsprechende Landschaftspflege fehle.

Umweltdezernent Jaeger bedankte sich sehr herzlich für die gute Kompromissarbeit, die von Amtsleiter Zimmermann, Abteilungsleiter Pfeiffer, Frau Lwowski und Frau Semmelroth geleistet wurde.